

A large, abstract network diagram is overlaid on the page. It consists of numerous nodes of various sizes and colors (blue, red, purple, pink) connected by thin lines, forming a complex web. The diagram is partially obscured by a large blue shape on the right side of the page.

Telekommunikationsbetreiber

RegioNet
Schweinfurt

Projekt
Lösungsdesign, Hardware-
Integration und Service für Infra-
strukturmodernisierung

Frischekur des Breitbandnetzes für mehr Performance und Skalierbarkeit

Die RegioNet Schweinfurt GmbH versorgt als 100-prozentige Tochter der Stadtwerke Schweinfurt GmbH sowohl Privat- als auch Gewerbekunden mit Kommunikationslösungen wie Internet, Telefonie und IP-TV. Durch die fortschreitende Digitalisierung sind die Anforderungen an die Breitbandnetzversorgung allerdings stark gestiegen. Kunden erwarten eine hohe Performance und Verfügbarkeit und eine Vielzahl an IP-basierten Anwendungen. Um sie weiterhin optimal bedienen zu können und das eigene Wachstum zu sichern, entschied sich RegioNet deshalb frühzeitig für eine Modernisierung der eigenen Netzinfrastruktur.

Case Study

► Aufgabe

Die von RegioNet eingesetzte Hardware und ihr bisher geschichtetes Layer-2-Netz mit zentralem Layer-3-Routing konnte den Anforderungen der erfolgreichen Unternehmensentwicklung nicht mehr lange gerecht werden. Höhere Bandbreitenanforderungen machten den Schritt von 1 Gbit/s auf 10 Gbit/s Ports erforderlich, mit der Option einer Erweiterung auf 40 Gbit/s. Das erklärte Ziel bei der Gestaltung der Services war dabei mehr Flexibilität und Skalierbarkeit.

► Eingesetzte Technik

Der Grundstein dafür wurde mit der Einführung von MPLS (Multi Protocol Label Switching) gelegt. Als Hardware wählte Axians Router der ASR 9900er-Serie von Cisco aus, kombiniert mit der ASR920-er Serie als Access- und Aggregation-Systeme. RegioNet hatte bereits sehr gute Erfahrungen mit Cisco-Produkten gemacht und wollte auch weiterhin Hardware dieses Herstellers einsetzen. Neben der Bereitstellung der neuen Hardware gab RegioNet auch Lösungsdesign, Konfiguration, Inbetriebnahme, Migration sowie die Wartung des Systems bei Axians in Auftrag. Für hohe Verfügbarkeit baute Axians das System voll redundant auf.



KUNDENVORTEILE

Mit der aktuellen Cisco-Hardware und MPLS als Basis verfügt RegioNet jetzt über eine moderne, skalierbare Infrastruktur, mit der der Provider für die Zukunft gewappnet ist. Sie bietet schnelle, stabile Verbindungen und eine variable Servicegestaltung. Dadurch ist der Provider in der Lage, auf vielseitige Kundenwünsche einzugehen und sein Netz optimal auszulasten.

„Es war eine sanfte Migration und keine Hauruck-Aktion“, erklärt Ahmad Cheikh-Moussa, Senior Consultant bei Axians Networks & Solutions. „Dank unserem Know-how und unserer exakten Planung ist es uns gelungen, die alte und die neue Welt so miteinander zu verbinden, dass RegioNet nach und nach umstellen konnte, ohne die Kunden zu stören.“

Damit ist RegioNet im Breitbandnetz jetzt ebenso gut aufgestellt wie die großen Telekommunikationskonzerne. Der Provider bietet ein identisches Leistungsspektrum und kann zudem auf den Vorteil der regionalen Nähe zum Kunden bauen. Gleichbleibende Ansprechpartner, die sich auch vor Ort auskennen, gewährleisten individuelle Betreuung und besseren Service bei kürzeren Entstörzeiten.

Sebastian Landgraf, Leiter Breitbandtechnik, Stadtwerke Schweinfurt GmbH, lobt das Projekt: „Axians konnte alle auftretenden Herausforderungen schnell und unkompliziert lösen. Die Techniker beider Seiten bauten zügig einen guten Draht zueinander auf und der Austausch war offen und unkompliziert.“

Dank der modernisierten Infrastruktur kann RegioNet sein Angebot nun kontinuierlich ausbauen.

KONTAKT

referenzen@axians.de

[axians.de](https://www.axians.de)